



FBG – Mitteilung



Aktuelle Informationen der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt Süd w. V.

FBG-Neustadt-Süd w. V. Mallersricht 9, 92637 Weiden

Mallersricht, im Juni 2014

Inhalt:

Seite 1 Interforst
Seite 2 Holzmarkt
Seite 3 Aktuelles
Seite 4 Termine, Kurse, Kontaktdaten

1. Fahrt zur Interforst nach München

Die FBG Neustadt/WN Süd w. V. organisiert eine Fahrt zur Interforst nach München. Die **Interforst** ist die internationale Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik mit wissenschaftlichen Veranstaltungen und Sonderschauen. Die Fahrt findet statt:

Datum: Donnerstag 17. Juli 2014
Treffpunkt: 06.45 Uhr
Rückkehr: ca. 20:30 Uhr
Ort: Parkplatz vom Bauernverband an der Nikolaus-Otto-Straße, Weiden
Kosten: 25 € (Busfahrt und Eintrittskarte)

Tagesprogramm 17.07.2014:

Neben den täglichen Ausstellungen (www.interforst.com/aussteller), Sonderschauen und Vorführungen finden speziell am Donnerstag folgende Veranstaltungen statt:

- **Kongress:** 09:00 bis 13:00 Uhr,
z. B.: 12:15 Uhr: Vortrag: **Energieholz – Markt ohne Ende oder Markt am Ende**
- **Foren:** 13:30 bis 17:00 Uhr
z. B.: **Jungbestandspflege – ergonomische und technische Anforderungen**
- **Grüne Couch Halle B5** Bayerischer Waldbesitzerverband
11:00 Uhr: *Auswirkungen einer Flächenstilllegung,*
Phillip Freiherr von und zu Gutenberg

Weitere Informationen zur Interforst finden Sie unter www.interforst.com.

Bitte melden Sie sich **verbindlich** - telefonisch oder per Fax (0961418313) - **bis zum 03.07.2014** an. Der Unkostenbeitrag von **25 €** ist bitte auf folgendes Konto bei der VR-Bank::
IBAN: DE27753600110000026433; BIC: GENODEF1WEO; Verwendungszweck: **Interforst 2014** zu überweisen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen informativen und interessanten Ausflug.

2. aktuelle Situation auf Holzmarkt

Sägenebenprodukte – Der *milde Winter* führte zu einer Verschlechterung der Situation auf den Sägereinstholzmärkten. Zum einen konnten die Sägewerke ohne witterungsbedingte Probleme voll produzieren. Zum anderen wurden weniger Pellets benötigt. Demzufolge wuchs bei den Sägern der Berg der Sägenebenprodukte im Werk. Die geringere Nachfrage führte zu deutlichen **Preisrücknahmen** bei Sägemehl und Hackschnitzel.

Schnittholzproduktion – Der milde Winter und das hohe Angebot an Rundholz führte zu einer hohen Schnittholzproduktion im Frühjahr. In Folge dessen konnten aber die erhofften und notwendigen **Preissteigerungen nicht durchgesetzt** werden.

Schnittholzabsatz - Die für Exporte so wichtige **Weltwirtschaft** erholt sich zunehmend positiv. In Deutschland wurden im I. Quartal 15% mehr **Baugenehmigungen** als im Vorjahr erteilt. Außerdem hat Deutschland in den ersten 3 Monaten 12% mehr Nadel schnittholz exportiert als im gleichen Zeitraum 2013. Besonders Ägypten, China und Algerien importierten mehr Schnittholz.

Aufgrund der Preisrücknahmen bei den Sägenebenprodukten und dem temporären Überangebot von Schnittholz im Frühjahr ist die Ertragsituation der meisten Sägewerke trotz eines guten Absatzes weiterhin angespannt.

Rundholzversorgung – Im ausgehenden Sommer und Herbst 2013 hatten die Sägewerke noch Versorgungsengpässe. Im Gegensatz dazu gingen die Säger aufgrund eines verstärkten Wintereinschlags mit einem **ausreichenden Waldlager** in das II. Quartal 2014. Besonders in den Mittelgebirgen und in den höheren Lagen lief aufgrund des fehlenden Schnees der Holzeinschlag auf hohem Niveau. Aber auch aus dem Nachbarland Tschechien und dem Nachbarbundesland Thüringen wurde sehr viel Rundholz importiert. Auch unsere Mitglieder schlugen mehr Holz als angemeldet war.

Um den Druck der Holz mengen nicht zu steigern, hat die FBG im ersten Quartal nur Schadholz gemacht. Normale Einschläge wurden für Zeiten zurückgestellt, in denen wieder weniger Rundholz auf dem Markt ist und die Witterung einen sachgerechten Holzeinschlag erlaubt.

Ungewiss ist jedoch die kontinuierliche Versorgung der Sägewerke über die Sommermonate, in denen traditionell weniger Holz gemacht wird. Entscheidenden Einfluss hierauf hat die Witterung, d. h. möglicher Anfall von Schadholz infolge Käferbefall oder Windwurf.

Um dem vorzubeugen empfiehlt die FBG regelmäßige Kontrollbegänge bezgl. des Borkenkäfers. Bitte zögern sie bei Schadholz nicht mit der Aufarbeitung! Borkenkäferholz kann entweder als Stammholz (mindestens 10 m lang plus 2 % Übermaß) oder als Kurzholz (5 m plus 10 cm) ausgehalten werden.

Holzpreise – Die durch Versorgungsängste erzielten Spitzenpreise im IV. Quartal 2013 und I. Quartal 2014 konnten aufgrund der Marktsituation ab April nicht mehr erzielt werden.

aktuelle Preise:

Fichte:	BC 2b+: 97 - 98 €/Fm	Kiefer:	BC 2b+: 75 – 76 €/Fm
<i>(abzgl.: 2 % Skonto, Vermittlungsgebühr, plus gesetzl. Mehrwertsteuer)</i>			
<i>Preisabschläge bei den Qualitäten C,D und Käfer</i>			
<i>Stammholz und Fixlängen erzielen denselben Preis</i>			

Papierholz Fichte: 38,50 €/Rm (ohne Skonto, zuzüglich gesetzl. Mehrwertsteuer)

Stets aktuelle Informationen zum Holzmarkt finden sie auf unserer Homepage www.fbg-new.de.

Bitte melden Sie einen geplanten Holzeinschlag oder Schadholz frühzeitig an, damit die FBG Holzmarktkonform (Holzpreise und Abfuhr) agieren und Holz mengen vertraglich binden kann.

Neben der Holzernte sollte die **Pflege der Bestände** nicht vernachlässigt werden. Machen Sie hierbei von der **staatlichen Förderung** Gebrauch. Wenn Sie die Pflege nicht selbst durchführen können, vermittelt die FBG gerne **Fachpersonal**.

3. Wetter 2013/2014

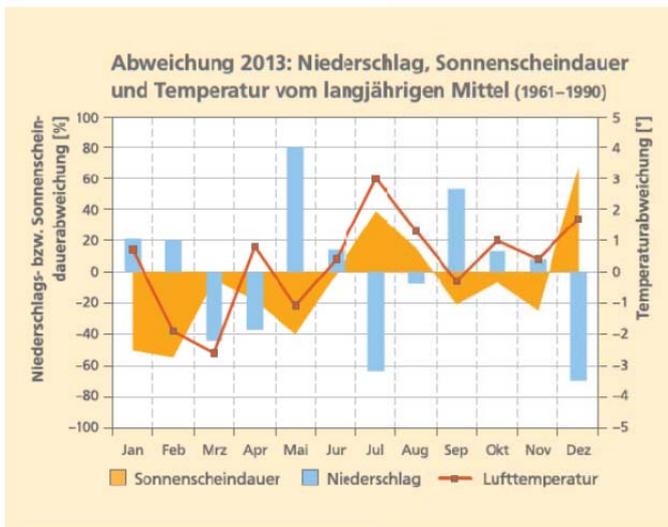


Abbildung 2: Monatliche Abweichungen vom langjährigen Mittel 1961–1990 an den 18 bayerischen Waldklimastationen für das Jahr 2013 für die Größen Niederschlag, Sonnenscheindauer und Lufttemperatur.

Das Wetter 2013 war extrem:

Das Jahr 2013 war in Bayern mit 0,6 Grad nur etwas wärmer als normal; Niederschlag mit -1% und Sonnenscheindauer mit -7% lagen etwas unter dem Klimamittel; dennoch gab es zahlreiche extreme Ereignisse:

Trüber Winter bis Ende April; unterkühltes Frühjahr; nasser Frühsommer mit Donauhochwasser; heiß-trockener Juli; lokale Sommerstürme und ein milder, trockener Winter ohne längere Frostperiode.

Auch das Frühjahr 2014 war extrem trocken, so dass sogar Waldbrandgefahr bestand!

Aufgrund dieser Umstände ist davon auszugehen, dass sich die Schadinsekten gut entwickeln können.

Borkenkäfer – Bitte **kontrollieren** Sie regelmäßig (mindestens alle vier Wochen) vor allem Ihre Fichtenbestände auf Buchdrucker- oder Kupferstecherbefall. Ein frühzeitiges Erkennen mit anschließender, konsequenter Bekämpfung, d. h. Fällung und komplette Aufarbeitung samt Gipfel der geschädigten Bäume, verringert einen möglichen Schaden.

Rüsselkäfer – Regelmäßige Kontrolle von frischen **Nadelholzpflanzungen** (v. a. Lärche, Douglasie und Fichte). Prophylaktisch oder spätestens bei Befall ist eine **sachgerechte** Anwendung der **zugelassenen Pflanzenschutzmittel** gemäß des Pflanzenschutzgesetzes erforderlich. Bitte informieren Sie sich auch über die aktuell zugelassenen Pflanzenschutzmittel unter www.bvl.bund.de (**jährlich erstelltes Pflanzenschutzmittelverzeichnis Teil 4 Forst**).

Bei Fragen stehen Ihnen die staatlichen Revierleiter und die FBG zur Verfügung.

4. Bericht Jahreshauptversammlung 2014

An unserer Jahreshauptversammlung am **11.03.2014** im Postkeller Weiden nahmen **84 ordentliche Mitglieder** und zahlreiche Ehrengäste teil. Im Folgenden soll deren Inhalt kurz für die nicht anwesenden Mitglieder zusammengefasst werden:

Mitgliederstand: Im Jahr 2013 traten 54 Mitglieder mit einer Fläche von 235 ha unserer Forstbetriebsgemeinschaft bei. Lediglich eine Mitgliedschaft mit 2 ha wurde aufgrund von Waldverkauf gekündigt. Aktuell sind **752 Mitglieder mit einer Gesamtfläche von 6.030 ha** über unsere FBG organisiert.

Holzvermarktung: Aufgrund von Schadereignissen (Schneebruch und Sommerstürme) hat die FBG im Geschäftsjahr 2013 über **49.000 Fm** Holz vermarktet (vgl. Jahresdurchschnitt der letzten Jahre ca. 20.000 Fm).

Submission: Die FBG Neustadt Süd hat mit ca. 26 Fm bei der Nadelwertholzsubmission teilgenommen. Die Kiefer erlöste durchschnittlich 156 € und die Lärche 163 €.

Ehrungen: **Helmut Prechtl** aus Weißenbrunn wurde für seine über 30-jährige Tätigkeit als Obmann und für 24-Jahre Mitglied der Vorstandschaft der FBG geehrt.

Josef Lukas aus Tröglersricht unterstützte die FBG 3 Jahre als Rechnungsprüfer.

5. Veranstaltungen

Symposium zum Thema: *Energieholz - ein begehrter Rohstoff*

Veranstalter: CARMEN e. V. (Kompetenzzentrum für Energie in Straubing)

Datum und Ort: 07. und 08.07.2014; Festung Marienberg, Würzburg

Information und Programm: www.carmen-ev.de unter der Rubrik Infothek

6. Kurstermine

Datum	Kurs	Anmeldung
22.09.2014	Motorsägen Grundkurs	Theorie
23.09.2014		Praxis
		Urban Albert

7. Aktualisierung der Mitgliedsdaten

Wir sind bemüht unser Mitgliedsverzeichnis stets auf aktuellem Stand zu halten. Bitte informieren Sie uns zeitnah über **Änderung Ihrer Mitgliedsdaten** (Anschrift, Name, Kontoverbindung und Waldfläche).

Wenn Sie zusätzlich zu unseren Rundschreiben per Newsletter informiert werden möchten, teilen Sie uns bitte Ihre aktuelle **Email – Adresse** mit.

Für die Organisation von Holzeinschlägen benötigen wir von unseren Mitgliedern die **Flurnummern** der Waldgrundstücke. Zu dem können wir die Zuordnung von Holzabrechnung und Flurstück vornehmen und unterstützen Sie dabei in Ihrer Dokumentationspflicht gemäß der **EU – Holzhandelsverordnung**. Diese verpflichtet seit letztem Jahr den Waldbesitzer zu dokumentieren, wo (Flurnummer, Waldort,), von wem das Holz eingeschlagen und an wen verkauft worden ist.

8. Forstbedarf

Die FBG vermittelt folgenden Forstbedarf: Zaunrollen (50 lfm, 160 cm, 2,0 mm), Zaunpfosten aus Metall (2 m), Stachelbäume, Tonkin- bzw. Bambusstäbe (105 m), Verbissschutzklammern; Grenzmarkierungsstäbe Grenzstäbe (Kunststoff, weiß, 1m), Sprühdosen und Hohlspaten.

9. FBG Lehrfahrt - Vorankündigung

UPM Plattling: Die Mitgliederfahrt zu einer der modernsten Papierfabriken der Welt. Mit einer Produktionskapazität bis zu 780 000 Tonnen pro Jahr findet *Ende August - Anfang September* statt. Der genaue Termin wird über die Presse und unsere Homepage bekanntgegeben.

10. Kontaktdaten unserer staatlichen Revierleiter

Gemeinden	Name	Adresse	Kontakt
Weierhammer, Kohlberg, Luhe-Wildenau, Etzenricht, Mantel, Weiden (ohne Gem. Muglhof/Matzlesrieth)	Andrea Sauer	Bgm.-Josef-Janner-Str. 5 92708 Mantel	Tel.: 096059250491 Fax: 096059255172 Mobil: 01755740862
Bechtsrieth, Irchenrieth, Pirk, Theisseil, Schirmitz, Weiden (nur Gem. Muglhof und Matzlesrieth)	Albert Urban	Schneiderweg 10 92699 Irchenrieth	Tel.: 09659/517 Fax: 09659/932699

oder im Internet: www.aelf-we.bayern.de

Impressum:

FBG-Geschäftsstelle (verantwortlich für den Inhalt): Mallersricht 9 92637 Weiden Tel: 0961/44284 Fax: 0961/418313 E-Mail: fbg.newsued@t-online.de Internet: www.fbg-new.de Geschäftszeiten: Donnerstag von 10.00 - 13.00 Uhr	Geschäftsführer Michael Bock Mobil: 015116759354 Holzwart: Georg Forster Mobil: 01718949429 Abrechnung: Bernhard Irlbacher 0961/44284	1. Vorsitzender Irlbacher Bernhard Meisthof 92706 Luhe-Wildenau 2. Vorsitzender Brunner Reinhard Neubau 1 92637 Weiden 3. Vorsitzender Rast Axel Wildenauer Str. 5 92694 Etzenricht
--	--	---